

Ulrike Leber

geb. 1964
Ergotherapeutin seit 1988



Beruflicher Werdegang:

- Akut- Psychiatrie
- Alten- und Pflegeheim
- Freie Mitarbeit in zwei Ergotherapiepraxen
- Eigene Praxis seit Dezember 1997

Zusatzausbildungen:

- Sensorische Integrationstherapeutin (DVE zertifiziert)
- Cand. Gestaltberatung/Gestalttherapeutin

Fortbildungen:

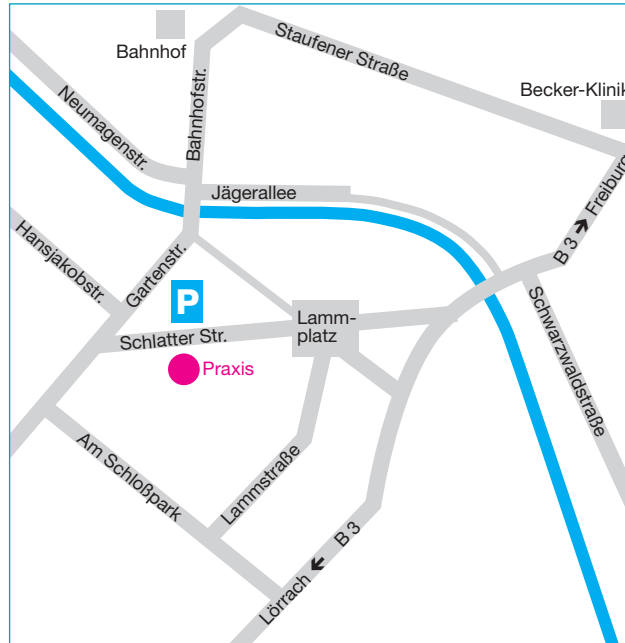
- Bobathgrundkurs für Erwachsene
- Perfetti-Konzept
- Focus-Neuro-Funktionell
- Facio-Orale-Therapie nach K. Coombs
- Edu-Kinestetik, Entwicklungskinesiologie, Reflexintegration
- Sensomotorische Entwicklung nach Piaget
- Einführung in das Affolterkonzept
- Verschiedene Kurse über Rechenschwäche Lese-Rechtschreibschwäche, ADS
- u.a.

In meiner Praxis lege ich großen Wert auf eine fundierte Behandlung. Um diese zu sichern und weiterzuentwickeln benutzen mein Team und ich folgende Maßnahmen

- ein strukturiertes Befund- und Dokumentations-system wurde entwickelt
- interne Weiterbildung im kollegialen Austausch findet wöchentlich statt
- durch externe Fortbildungen werden Zusatzqualifikationen erworben
- extern geleitete Fall- und Teamsupervision findet monatlich statt.
- Bei Bedarf Teilnahme an interdisziplinären Fallbesprechungen

Die Praxis befindet sich zentral im Kernort Bad Krozingen in der Nähe des Lammplatzes. Ein kostenloser öffentlicher Parkplatz ist gegenüber.

Die Räumlichkeiten (ca. 180qm) sind barrierefrei erreichbar und behindertengerecht ausgestattet. Sie bestehen aus einem Warteraum, Büro, WC und zwei kleinen und zwei großen, adäquat ausgestatteten Behandlungsräumen.



Praxis für Ergotherapie

Ulrike Leber

Schlatterstr. 3a
79189 Bad Krozingen
Telefon: 076 33 - 94 97 65
Telefax: 076 33 - 92 49 21
www.ergotherapie-badkrozingen.de

Praxis für
**ERGO
THERAPIE**

Ulrike Leber

Schlatter Straße 3 a
79189 Bad Krozingen

Telefon: 076 33 - 94 97 65
Telefax: 076 33 - 92 49 21

Was ist das Ziel von Ergotherapie

Ergotherapie

Begleitet, unterstützt und befähigt Menschen, die in ihren alltäglichen Fähigkeiten eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind. Diesen Menschen soll es ermöglicht werden, für sie bedeutungsvolle Betätigungen in den Bereichen

- Selbstversorgung
- Produktivität und
- Freizeit

in ihrer Umwelt durchführen zu können.

Ziel der Ergotherapie ist es, Betätigung zu erreichen. Gleichzeitig wird Betätigung als therapeutisches Medium eingesetzt.

(DVE Stand Mai 2003)

Wie ist der Ablauf in der Ergotherapie

- Verordnung des Arztes
- Terminvereinbarung
- Erstgespräch zur Abklärung der aktuellen Schwierigkeiten, deren Ursachen und Veränderungsvorstellungen
- Diagnostische Verfahren
- evt. Informationsaustausch mit anderen beteiligten Therapeuten, Lehrern usw.
- Befundgespräch mit Zielvereinbarung, Therapieplaneläuterung und Beratung
- Behandlung mit Zwischeninformationen
- Abschlussgespräch

In welchem Rahmen findet Ergotherapie statt

- als Einzel-, Zweier- oder als Gruppenbehandlung
- in der Praxis, zu Hause oder in Heimen

Wer wird behandelt

- **Säuglinge und Kinder mit**
 - nicht altersgemäßer Entwicklung im körperlichen, geistigen oder seelischen Bereich
 - Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen
 - Verhaltensauffälligkeiten
 - Koordinationsproblemen in der Grob- und Feinmotorik
 - Lernschwierigkeiten
 - Konzentrations- und Aufmerksamkeits-schwierigkeiten
 - Angeborene und erworbene Behinderungen wie Down-Syndrom, Zerebralpareesen u. a.
- **Erwachsene mit**
 - Erkrankungen des Zentralnervensystems wie Schlaganfall, Multiple Sklerose, Parkinson, Polyneuropathien u. ä.
 - Hirnleistungsstörungen
 - Demenz
 - Traumatischen Störungen wie Handverletzungen, Amputationen, Nervenläsionen
 - Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises
 - Psychischen Erkrankungen



Welche Behandlungsformen werden angewendet

- **Bei Kindern:**
 - Sensorische Integrationsbehandlung nach Jean Ayres
 - Koordinationstraining
 - Visuelles Wahrnehmungstraining nach Frostig
 - Auditives Wahrnehmungstraining
 - Verschiedene Grafomotorikprogramme
 - Konzentrations- und Aufmerksamkeits-training z.B. Lauth & Schlotke
 - Händigkeitabklärung und Linkshänderberatung nach J. Sattler
 - Elternberatung und -anleitung
- **Neurorehabilitation**
 - Sensomotorisch-perzeptive Behandlung nach Bobath, Perfetti, FNF und Affolter
 - Facio-Orale-Therapie nach K. Coombs
 - Selbsthilfetraining
 - Hilfsmittelberatung- und Training im häuslichen Umfeld
 - Hirnleistungstraining nach V. Schweizer, Rigling u. a.
 - Angehörigenberatung
- **Handtherapie**
 - motorisch-funktionelle Behandlung nach FNF, Perfetti
 - Sensibilitätstraining
 - Narbenbehandlung
 - Hilfsmittelberatung und -erprobung
 - Schienenherstellung
- **Psycho-soziale Therapie**
 - Orientierungs- und Merkfähigkeitstraining
 - Fördern der Grundarbeitsfähigkeiten
 - Verbessern der Sozial- und Selbständigkeitskompetenz